

Coronavirus: Reduktion öV-Angebot

Das öV-System wird schweizweit reduziert - auch die AUTO AG SCHWYZ passt ihren Fahrplan ab Donnerstag, 26. März 2020 an.

SBB und Postauto haben als Systemführerinnen für den öV auf Schiene und Strasse zusammen mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) Grundsätze zur Angebotsreduktion im öV verordnet. Dies mit dem Ziel, die Funktionsfähigkeit des öV weiterhin zu gewährleisten.

Diese Verordnung schreibt vor, dass eine öV-Grundversorgung der Bevölkerung weiterhin gewährleistet wird, aber die Taktintervalle mehrheitlich halbiert werden. Konkret bedeutet dies: Linien mit $\frac{1}{4}$ -Stundentakt werden auf einen $\frac{1}{2}$ -Stundentakt angepasst und Linien mit $\frac{1}{2}$ -Stundentakt werden auf einen Stundentakt reduziert. Linien, die bisher im Stundentakt bedient wurden, bleiben im Stundentakt. Abendangebote nach 21 Uhr werden weiter reduziert.

Linien auf Strecken, welche durch andere öV-Angebote erschlossen sind, werden komplett eingestellt. Konkret betrifft dies die Linie 6 (Muotathal, Post – Bisisthal, Schwarzenbach), die Linie 27 (Küssnacht Bahnhof – Küssnacht Fänn), die Linie 28 (Schnellbus Vitznau – Küssnacht – Rotkreuz) und die Bahnersatz-Linie 71 (Schnellbus Schwyz-Zug).

Die AUTO AG SCHWYZ ist sich der grossen Auswirkungen dieser Angebotsreduktion bewusst. Sie trägt aber die Entscheidungen, welche auf Bundesebene getroffen wurden mit Überzeugung mit.

Die AUTO AG SCHWYZ bitten ihre Kundinnen und Kunden, die Hinweise des Bundesamts für Gesundheit zu beachten, nur absolut nötige Reisen anzutreten und bei Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben.

Gesunde Kunden, die eine Reise zwingend antreten müssen sind gebeten:

1. vor jeder Fahrt den Online-Fahrplan (www.sbb.ch) zu prüfen, dieser wird laufend angepasst,
2. ihre Billette elektronisch zu kaufen,
3. die Hygieneempfehlungen des Bundesamts für Gesundheit zu befolgen.